

# Jan Hippold UNTERWEGS

Der Newsletter aus Ihrer Region.

Limbach-Oberfrohna

Hohenstein-Ernstthal

Oberlungwitz

Callenberg

Gersdorf

Niederfrohna



21. Juli 2020

2. Ausgabe



**CDU** DIE SÄCHSISCHE UNION



**Sächsischer Landtag**

## AUS POLITIK

### schwierige Zeiten erfordern starken Zusammenhalt

Die letzten Wochen und Monate waren sehr fordernde Zeiten für uns Alle. Ein nicht sichtbares Virus hatte uns im Griff und schränkte unseren Alltag stark ein. Es mussten starke Eingriffe in unser Leben vorgenommen werden, um das Leben aller zu schützen.

Kindertagesstätten und Schulen waren anfangs lediglich durch eine Notbetreuung geöffnet. In einigen Produktionsstätten liefen die Bänder langsamer. Gastronomien und Hotels waren geschlossen.

Die harten Einschränkungen in unserem Leben, haben dem Gesundheitssystem die Zeit gegeben die es brauchte, um sich auf die Pandemie vorzubereiten. Die soziale Distanz zueinander war belastend, doch galt es die Infektionswege zu unterbinden und besser nachvollziehbar zu machen.

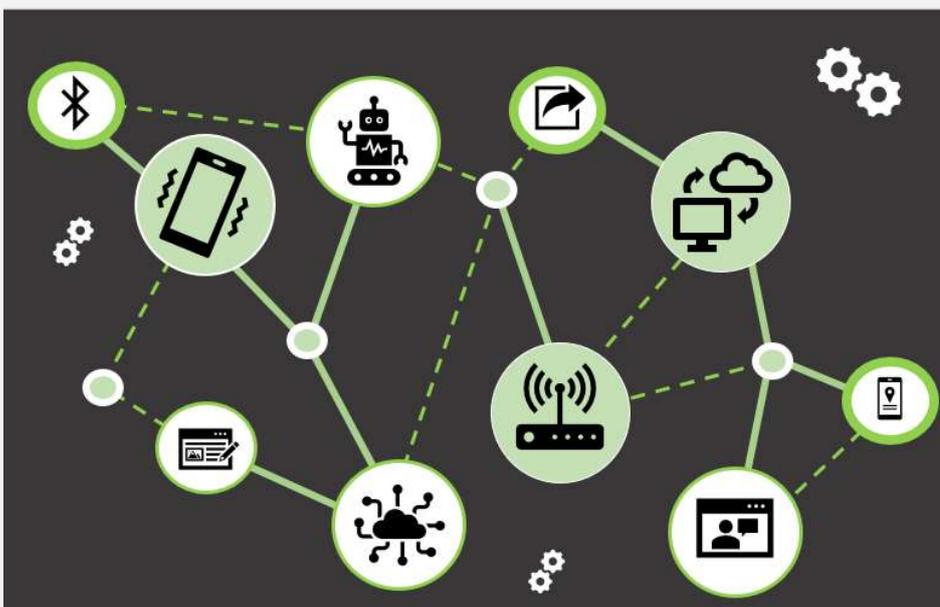
Einschränkungen werden schrittweise gelockert und Sachsen kehrt langsam in seine Regelmäßigkeit zurück.

Der schnelle Weg zurück in die Normalität war nur aufgrund unserer gemeinsamen Anstrengungen zur Reduzierung der Neuinfektionen möglich. Das Virus hat uns unsere Stärken aufgezeigt. Wir haben einander geholfen und Rücksicht genommen – zum Eigenschutz und Schutz der Gesamtheit.

Es gibt aber auch Bereiche, wo uns ein deutlicher Nachholbedarf aufgezeigt wurde. Ich möchte den Fokus auf die Digitalisierung legen. Home Office sowie Homeschooling führte uns nicht nur an technische Grenzen sondern auch an persönliche Grenzen.

Der Verbesserung der Ausstattung unserer Schulen mit digitaler Infrastruktur wurde mit 25 Millionen Euro gefördert, um mobile Endgeräte und den benötigten Anschluss zu finanzieren.

Durch Bund und Länder wurden Hilfspakete für Unternehmen und Kommunen beschlossen die inzwischen die beabsichtigte Wirkung entfaltet haben.



Auf meiner Internetseite [www.jan-hippold.de](http://www.jan-hippold.de) oder gern persönlich – per Videochat, bei der Bürgersprechstunde oder per Telefon – stehe ich Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.

Gleichzeitig möchte ich Ihnen ans Herz legen, alle Informationen vorher mit Skepsis zu prüfen!

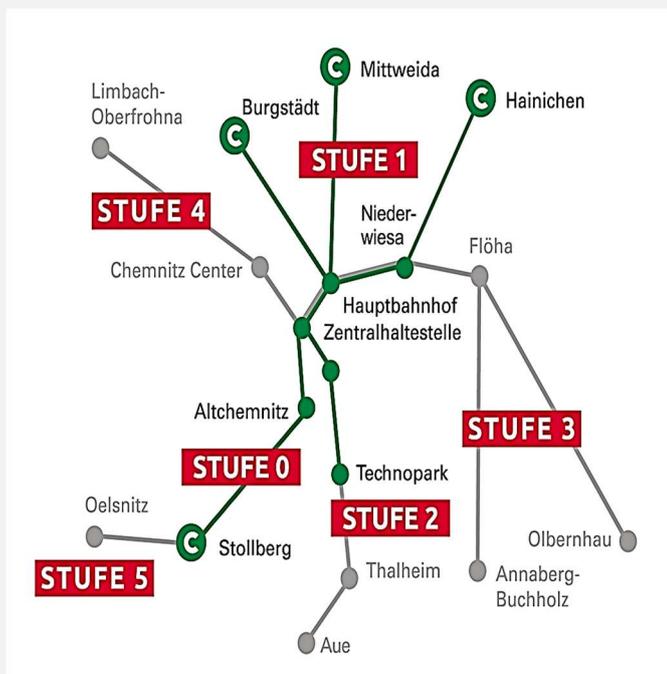
Ihr Landtagsabgeordneter  
Jan Hippold

## City-Bahn-Anbindung für Limbach-Oberfrohna

Am 26. Februar 2020 wurde der offizielle Start des ersten Planungsabschnittes der Ausbaustufe 4 des Chemnitzer Modells nach Limbach-Oberfrohna bekannt gegeben. Herr Hippold begleitet seit Jahren intensiv den Ausbau.

Dazu Herr Hippold: „Dieses Verkehrsvorhaben ist von fundamentaler Bedeutung für unsere Stadt und unsere Region. Ich setze mich auch weiterhin für eine schnelle Umsetzung ein.“

Für den ersten Planungsabschnitt wird sich um einen Generalplaner bemüht. Die geplante zweigleisige Strecke, mit einer Neubaustrecke von 2,3 Kilometern in der Innenstadt, soll in das vorhandene Chemnitzer Streckennetz integriert werden. Somit entsteht ein City-Ring, der in beide Richtungen befahren werden soll.



Neben der Straßenbahntrasse sollen auch umgebene Straßenräume mit Fußwegen sowie Begrünung der Fahrradstreifen berücksichtigt werden.



Daher veröffentlichte der VMS eine europaweite Ausschreibung. Die Vergabe soll im 3. Quartal 2020 erfolgen. Vorgesehen ist die Fertigstellung des ersten Abschnittes zwischen 2025 und 2027.

Die Anbindung nach Limbach-Oberfrohna wird insgesamt 17 Kilometer lang, mit einem Neubau von etwa 12 Kilometern. Geplant ist die still gelegte Eisenbahnstrecke nach Wittgensdorf zu reaktivieren. Es wird mit Investitionen in Höhe von 120 Millionen Euro gerechnet.

Das gesamte Vorhaben besteht aus fünf Planungsabschnitten, die teilweise parallel geplant und gebaut werden sollen. Die Fertigstellung der Strecke zwischen Chemnitz und Limbach-Oberfrohna ist für das Jahr 2030 vorgesehen.

Über den aktuellen Stand können Sie sich gern auf der Internetseite: [www.vms.de](http://www.vms.de) informieren.

## Gymnasium Limbach-Oberfrohna erhält 3 Millionen Euro Förderung

*„Ein besonderes Anliegen ist mir meine Region, mein Wahlkreis, in dem ich lebe und für den ich mich einsetzen darf.“ – so Hippold.*

Die Stadt Limbach-Oberfrohna hat für den Neubau einer Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium einen Fördermittelantrag beim Freistaat Sachsen gestellt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat am 20.05.2020 den Antrag des Kultusministeriums zur Förderung des Projekts beschlossen. Die Gesamtkosten betragen 13.560.469,35 EUR.

Dafür plant die Stadt den Neubau einer 2-Felder-Sporthalle auf dem Schulgelände.

Weitere Planungen sind nun in städtischer Hand. *„Ich bin auf die ersten Planungsphasen und Beschlüsse im Stadtrat gespannt.“ – so Hippold.*

In Pleißen wurde schon eine neue schulische Sportstätte gebaut. Nun folgt der Neubau einer Sporthalle für das Gymnasium.



Somit können sich einige Schulen, unter anderem das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Limbach-Oberfrohna, über eine Förderung freuen.

Dazu Hippold: *„Ich freue mich, dass die Förderung unser Gymnasium in Limbach-Oberfrohna berücksichtigt, denn Schulen sind ein wichtiges Fundament unserer Gesellschaft. Gerade der ländliche Raum benötigt Unterstützung für den Ausbau der schulischen Infrastruktur.“*

Die Fördermittel kommen aus dem Zukunftssicherungsfonds und betragen 3.097.091 EUR.

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna äußert sich in der Vorlage, die im Stadtrat am 9. Juni 2020 besprochen und beschlossen wurde, wie folgt: *„Der Sportunterricht ist unter den derzeitigen Bedingungen im Hallenbereich nur eingeschränkt möglich und ist nicht mehr zeitgemäß. Diese Situation soll nachhaltig verbessert werden. Die Turnhalle soll neben der Vereinsnutzung daher überwiegend schulisch genutzt werden.“*

### Nummer der Vorlage:045/2020

Diese kann im Ratsinformationssystem öffentlich eingesehen werden: <https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de/index.php>

## DIE PERSPEKTIVE

### Preisträger der Auszeichnung – simul+Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“

Der Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ ist Teil der Zukunftsinitiative simul+ des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung.

Zum zweiten Mal waren Ideen für die Gestaltung des Zusammenlebens und die Steigerung der Lebensqualität vor Ort in einem vielfältigen Spektrum gefragt. Es haben sich Vereine, lokale Verbände, Privatpersonen und Unternehmen sowie Kommunen mit insgesamt **362** Beiträgen beteiligt.

Finanziert wird der Wettbewerb aus Haushaltsmitteln des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Es haben sich zwei Vereine durchgesetzt und eine Förderung in Höhe von jeweils 5.000 EUR erhalten. Die Preisgekrönten Projekte werden folglich vorgestellt:

#### **Lebendiges Haus Kultur-Schlossgut Wolkenburg Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e. V.**

Das Wolkenburger Schloss ist ein historisches Erlebnis und prägend für den Ort. Um das Jahr 1300 erbaut, besitzt es eine einzigartige Geschichte, die eng mit der Entwicklung des Ortes verbunden ist. Unterhalb der Schlossanlage auf Höhe der Neuen-Kirche wurde im Jahr 1737 ein mehrstöckiges Schlossgut errichtet.

Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts wurde es zu Wohnzwecken genutzt. Seit 2004 steht es leer. Bald nicht mehr.

Mit der im Jahr 2020 beginnenden Sanierung soll das historische Gebäude neue Attraktionen erhalten und ein Ort der Begegnungen werden.

Im Erdgeschoss soll die Ausstellung „Wolkenburg-Kaufungen – Highlight einer Region“ etabliert werden, die Hintergründe zum denkmalgeschützten Schlossensemble und die Heimatgeschichte des Ortes erzählt.

Bild vom Schlossgut



Projekte des Heimatvereins Wolkenburg-Kaufungen e. V. ergänzen die Ausstellung. Einmal monatlich wird das Schlossgut seine Pforten öffnen und Einwohner und Gäste zu Konzerten, Oster- und Weihnachtsmärkten begrüßen.

Im Projekt können sich ortsansässige Vereine und Akteure aus den Bereichen Kultur, Natur und Tourismus vernetzen, sodass gemeinsame Kulturprojekte entstehen.

Zudem soll es auch der Ausarbeitung für Projekte dem ortansässigen Heimatverein bieten, der seit 20 Jahren sich beispielhaft für den historischen Erhalt Wolkenburg-Kaufungen einsetzt.

Auf einer „Erzählinse“ sollen Einwohner und Gäste in lockerer Gesprächsatmosphäre ihre Lebensgeschichten erfahrbar machen.

### TRADITION – MODERN – LEBEN Märchenland in Ritterhand e. V.

2018 schaffte der Förderverein „Märchenland in Ritterhand e. V.“ mit der „Kleinen Burg“ einen zentralen Treffpunkt für Callenberg. Der Verein, der auch Träger der benachbarten Kita „Märchenland“ ist, setzt sich für ein aktiv gestaltetes Gemeinschaftsleben im Ort ein. Zum erfolgreichen Konzept zählen u. a. die Kräutertage, das Ritterfest und die Luisenhofstage.

Bildquelle: Internetseite des Kindergartens



Die Gemeinde Callenberg im Landkreis Zwickau zählt knapp 5.000 Einwohner. Dass ihr Mehrgenerationentreff den Titel „Kleine Burg“ trägt, hat einen historischen Bezug.

Bereits Mitte des 12. Jahrhunderts wurde in der Region ein Rittergut erbaut. Anspruch der Vereinsmitglieder ist es, mithilfe ihres Projektes Tradition und Moderne zu verbinden und so den Treffpunkt mit Leben zu füllen.

Naturnahe und nachhaltige Lebensweisen sollen einen stärkeren Einzug in den Alltag der Einwohner Callenbergs halten. Die Kleinen sollen altes Handwerk beobachten können und typische Bräuche kennenlernen.



Bildquelle: Internetseite des Kindergartens

Dabei soll die neue Gestaltung des Freibereichs helfen: Dort soll eine kleine Freiluftküche mit Backofen entstehen, die weiteren generationsübergreifenden Angebote ermöglicht.

Ein angrenzender Hang soll gesichert und rekultiviert und die geplanten Bauvorhaben mit Partnern aus dem Ort realisiert werden.

## Zum Mitmachen

Haben Sie eine spannende Geschichte, Begegnung oder einen Beitrag mit regionalem Bezug? Dann wenden Sie sich gern an uns - [presse@jan.hippold.de](mailto:presse@jan.hippold.de). Vielleicht wird IHRE PERSPEKTIVE in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht.

## KURZ ERKLÄRT

### Sächsischer Landtag

[ˈzɛksɪʃ ˈlant,ta:k]

#### Landtag

Ist die gewählte Vertretung des Volkes und Stätte der politischen Willensbildung. Die Abgeordneten werden auf fünf Jahre gewählt. **119 Abgeordnete bilden den Landtag.**

Aufgaben	gesetzgebende Gewalt auf Landesebene	Regierungskontrolle	Haushaltsbewilligung	Wahl des Ministerpräsidenten
----------	--------------------------------------	---------------------	----------------------	------------------------------

Weiterhin trägt der sächsische Landtag die Verantwortung der Durchführung für die Wahlen für die Landesverfassungsrichter, den Präsidenten des Sächsischen Rechnungshofes, den Sächsischen Ausländerbeauftragten und den Sächsischen Datenschutzbeauftragten.

Der Landtagspräsident ist der oberste Repräsentant des Freistaates Sachsen. Primär koordiniert er den parlamentarischen Betrieb, ist für die Landtagsverwaltung zuständig und vertritt sie nach außen. In der Regel stellt die stärkste Fraktion den Landtagspräsidenten. Seit 2009 ist Dr. Matthias Rößler (CDU) Landtagspräsident.

#### Präsidium



Dem Präsidium gehören nach Geschäftsordnung des Landtags 21 Mitglieder an. Der Präsident, drei Vizepräsidenten, die fünf Fraktionsvorsitzenden und zwölf Abgeordnete, die den Präsidenten bei der Führung der parlamentarischen Geschäfte und bei der Verwaltung des Landtags unterstützen.



Es legt den Arbeitsplan des Landtags und die Tagesordnung -dazu gehören auch Vereinbarungen über Redezeit und zur Reihenfolge der einzelnen Redner- für die Plenarsitzungen fest und stellt die Vorschläge für den Haushaltsplan des Landtags auf. Darüber hinaus stellt es das Benehmen zur Ernennung und Entlassung der Beamten des Landtags her und verfügt über die Räume des Landtags.

#### Notparlament



Als Vorsorge für den Krisenfall sieht die Verfassung einen Ausschuss nach Artikel 113 vor. Er nimmt die Rechte und Pflichten des Landtags wahr, falls dieser am Zusammentritt verhindert ist. In diesem Fall sind das 21 Landtagsabgeordnete.

Welcher Abgeordnete in welchem Arbeitskreis, Ausschuss, im Notparlament oder im Präsidium sitzt, erfahren Sie auf der Website der CDU-Fraktion:

[www.cdu-fraktion-sachsen.de/cdu-fraktion/abgeordnete/](http://www.cdu-fraktion-sachsen.de/cdu-fraktion/abgeordnete/)

## DATEN UND FAKTEN

### In den letzten Monaten...



96 Telefongesprächsstunden



29 Anzahl der Videokonferenzstunden



1.935 geschriebene E-Mails

### Nächste Bürgersprechstunden

Mittwoch, 2. September 2020	10:00 – 15:00 Uhr	Wahlkreisbüro Limbach-Oberfrohna
Montag, 28. September 2020	10:00 – 16:00 Uhr	Wahlkreisbüro Limbach-Oberfrohna
Montag, 5. Oktober 2020	10:00 – 13:00 Uhr	Wahlkreisbüro Limbach-Oberfrohna

## KONTAKT

**Wahlkreisbüro**  
Limbach-Oberfrohna

Johannisplatz 4  
09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon (03722) 816105  
Telefax (03722) 816106

[presse@jan.hippold.de](mailto:presse@jan.hippold.de)

[www.jan-hippold.de](http://www.jan-hippold.de)

**Wahlkreisbüro**  
Hohenstein-Ernstthal

Schulstraße 32  
03723 Hohenstein-Ernstthal